

# MITTEILUNGSVORLAGE

			<b>Vorlage-Nr.: M 10/0061</b>
<b>422 - Fachbereich Kindertagesstätten</b>			<b>Datum: 09.02.2010</b>
<b>Bearb.:</b>	<b>Frau Sabine Gattermann</b>	<b>Tel.: 116</b>	<b>öffentlich</b>
<b>Az.:</b>			

**Beratungsfolge**

**Sitzungstermin**

**Jugendhilfeausschuss**

**25.02.2010**

**Betreuungsangebote an verlässlichen Grundschulen**

**Sachverhalt**

In seiner Sitzung vom 28.01.10 hat der Jugendhilfeausschuss gebeten, Alternativen für eine Verbesserung der Personalausstattung für die Modulbetreuung zu erarbeiten und dem Ausschuss vorzulegen.

Die Modulbetreuung wird von der Stadt Norderstedt an den verlässlichen Grundschulen angeboten an denen sich kein anderer Träger für ein Betreuungsangebot nach der Richtlinie zur Förderung von Betreuungsangeboten an Verlässlichen Grundschulen und Sonderschulen (Klassenstufen 1 – 4) gefunden hat.

Sie sind organisatorisch an die jeweiligen städtischen Horte angegliedert. Die Richtlinie sieht lediglich eine Förderung der Betreuung von max. 4 Zeitstunden pro Tag vor. In den Ferien ist keine Betreuung vorgesehen. Aufgrund der Anbindung an die städtischen Horte wurden seinerzeit aber auch Modulangebote vor dem Unterricht und in den Ferien vorgesehen. Damals wurde davon ausgegangen, dass die Horte dies mit ihrem Personal auffangen können, da die Betreuungsbedarfe der Hortkinder vor dem Unterricht und in den Ferien geringer sind und die Horte nicht ausgelastet seien. Dies kann heute so nicht mehr unbedingt gesehen werden, da das Modulangebot in den letzten Jahren ausgeweitet wurde.

Eine Verbesserung der Personalausstattung könnte erreicht werden, wenn die Ferienbetreuung, Ausfallzeiten und Verfügungszeiten angerechnet würden. Für die Ferienzeiten könnten 12 Wochen Ganztagsbetreuung von 8:00 – 16:00 Uhr mit 100% Besetzung bzw. 12 Wochen Ganztagsbetreuung von 8:00 – 16:00 Uhr mit 50% Besetzung (was den tatsächlichen Anmeldezahlen in den Ferien entspricht) , für die Ausfallzeiten könnten 22,3 % analog zu den Kitas und Horten und 10 % für Verfügungszeiten (Vorbereitung, Besprechungen, Kontakt zur Schule) angerechnet werden. Dies würde sich folgendermaßen auf die Personalausstattung auswirken.

Sachbearbeiter/in	Fachbereichsleiter/in	Amtsleiter/in	mitzeichnendes Amt (bei über-/ außerplanm. Ausgaben: Amt 20)	Stadtrat	Oberbürgermeister
-------------------	-----------------------	---------------	--------------------------------------------------------------	----------	-------------------

Schule	Stellen IST	Stellen bei Ausfall- und Verfügungszeiten, 50% in Ferien	Stellen bei Ausfall- und Verfügungszeiten, 100 % Ferien
GS Pellwormstraße	0,75	1,0	1,5
GS Harksheide Nord	1,25	2,0	2,25
GS Niendorfer Straße	0,75	1,0	1,0
GS Friedrichsgabe	0,25	0,5	0,5
Gesamt Mehrbedarf		<b>+ 1,5</b>	<b>+ 2,25</b>
Zusätzliche Kosten		<b>ca. 60.400 €</b>	<b>ca. 91.350 €</b>

Die berechneten Mehrkosten von 60.400 € bzw. 91.350 € sind nicht in den Gebührenberechnungen enthalten und auch nicht im Haushalt 2010/2011. Das Fachamt kann keinen Deckungsvorschlag machen.

Eine weitere Möglichkeit, die Personalsituation zu entspannen, wären zusätzliche Kursangebote der Bildungswerke. Die Kosten pro Unterrichtsstunde pro Schuljahr belaufen sich auf 1.500,00 €. Erfahrungen dazu gibt es an der Grundschule Heidberg.

Außerdem besteht die Möglichkeit, den Stellenschlüssel für die Module auf 1,9 anzuheben. Die zusätzlichen Kosten dafür hat das Fachamt bereits in der Mitteilungsvorlage Nr. 10/0006 dargestellt.